Ladestationen im Terrassenhaus

Sehr geehrte Ladestrom-Interessentin!
Sehr geehrter Ladestrom-Interessent!

Die IG-THS hat erkannt, dass aufgrund der sich ändernden Rahmenbedingungen in Richtung Elektromobilität die Notwendigkeit gegeben ist, sich mit der Planung und Errichtung von Ladesäulen in unserer Tiefgarage auseinanderzusetzen.

Am 27-09-2023 hat es dazu einen ersten Informationsabend gegeben, wo ein Projektangebot der Energie Steiermark (Mietmodell / Kaufmodell) vorgestellt wurde. Die Kosten für die Errichtung und Wartung der Ladesäulen und auch die Verrechnung der Stromkosten würde zur Gänze von der Energie Steiermark mit den jeweiligen Ladekunden verrechnet werden, die Hausverwaltung und auch die Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG) wären davon nicht betroffen.

Im Zuge dieser Projektvorstellung gab es Kritik an dem vorgestellten Projekt, wie etwa

- die lange Bindungsfrist von 15 Jahren (Alleinvertriebsrecht in der THS)
- die Unteilbarkeit einer Ladesäule mit einem Nachbarn
  (keine zusätzlichen Ladekarten für eine Wallbox)
- keine Möglichkeit eines Wechsels zu günstigeren Stromanbietern in der langjährigen Bindungsfrist
- im Falle des Mietmodells wäre eine individuelle Vertragskündigung nach 3 Monaten möglich

Herr DI Daniel Bauer und Herr DI Dr. Ferdinand Fuhrmann, beide sind Miteigentümer in unserer Wohnanlage, haben alternativ zum Angebot der Energie Steiermark ein Projektkonzept für eine eigenständige Lösung in Form einer Ladegemeinschaft innerhalb der THS ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde am 24-01-2024 im Rahmen eines Informationsabends - erstmals auch mit online Videoübertragung – vorgestellt.

In der Beilage wird Ihnen, aufgrund Ihrer Interessensbekundung, die von DI Daniel Bauer und DI Dr. Ferdinand Fuhrmann vorgestellte **Projektinfo „Ladestationen THS“** übermittelt.

Die IG-THS ersucht alle Interessenten um eine **Rückmeldung an das IG-Sekretariat**, ob das

- Angebot der Energie Steiermark **(Variante 1)**
- Projekt Ladegemeinschaft – THS **(Variante 2)**

Ihre Zustimmung finden würde.

Im Falle einer Mehrheit für die Variante 2, würde es seitens der Proponenten DI Daniel Bauer und DI Dr. Ferdinand Fuhrmann zur Gründung einer „**Ladestrom-THS GmbH**.“ kommen, der in der Folge im Rahmen eines **Gestattungsvertrags mit der WEG** für einen Zeitraum von 10 Jahren das alleinige Versorgungsrecht für den Betrieb von Ladestationen in der THS eingeräumt werden würde.

Seitens der IG-THS wird das Ziel verfolgt, möglichst rasch die erforderlichen weiteren Schritte in Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung zu klären.

Dieser Information sind **folgende Informationen** angefügt:

1) Angebot der Energie Steiermark vom 27-09-2023
2) Projektstudie „Ladegemeinschaft THS“ Daniel Bauer vom 13-11-2023
3) Feedback-Formular für interessierte Teilnehmer an die IG-THS

Es ergeht somit das freundliche Ersuchen um eine **Rückmeldung** aller Interessentinnen und Interessenten, für welche Variante sie sich entscheiden würden.

Die IG-THS wird bei weiteren Entscheidungsfindungen jene Projektumsetzung verfolgen, für die sich die Mehrheit der eingegangenen Rückmeldungen entschieden hat.

Deadline für die Rückmeldung ist der 23-02-2024

Graz, am 29-01-2024

DI Dr. Wilhelm Himmel
Präsident

4 Beilagen erwähnt